Stadtarchiv Sankt Augustin / SN 175 / 00932

Statische Berechnung der Brücke über die Sieg bei Siegburg.

Nachrechnung bei Benützung eines größeren Lastenzuges durch die Rhein-Sieg-Eisenbahn.

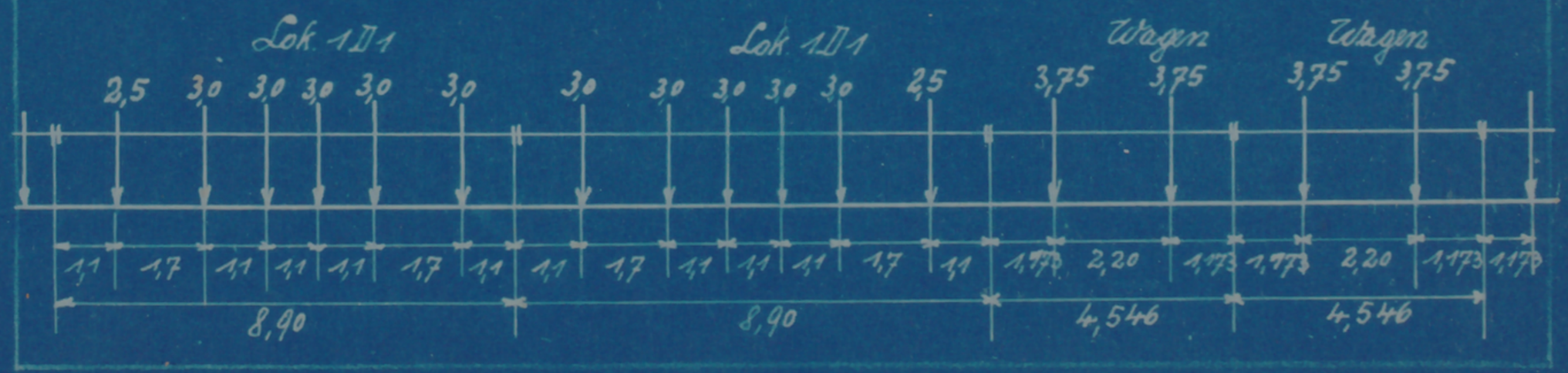
Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Brücke mit dem unten skizzierten Lastenzug befahren werden kann.

Die Güterwagen haben 10 t Ladegewicht; 2,20 m Radabstand und eine Gesamtlänge zwischen den Puffern von 4,546 m. Eigengewicht des Wagens mit Bremse 4850 kg, ohne Bremse 4330 kg. Lokomotive 1 D 1 von Jung & Borsig, Dienstgewicht 35 t.

Raddruck des Wagens $= \frac{10}{4} = 2{,}5$ t aus Ladegewicht.

$+ \frac{4{,}85}{4} = 1{,}22$ t „ Eigengewicht.

$\Sigma = 3{,}72$ t $= \sim 3{,}75$ t

Gesamtraddruck.

Die Abmessungen der Brücke sind aus den beigefügten Zeichnungen ersichtlich.